

Der Ausschuss bittet, folgende Eingabe dem Senat zur Kenntnis zu geben:

Eingabe Nr.: S 19/311

Gegenstand:

Schaffung eines Entwicklungsplans Bürgerbeteiligung

Begründung:

Der Petent bemängelt eine unterlassene Umsetzung des am 10. September 2013 von den Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen verabschiedeten Dringlichkeitsantrags zum Entwurf eines Entwicklungsplans Bürgerbeteiligung.

Die Petition wird von 28 Mitzeichnerinnen und Mitzeichnern unterstützt.

Der Petitionsausschuss hat zu dem Vorbringen des Petenten eine Stellungnahme der Senatskanzlei eingeholt. Außerdem hatte der Petent die Möglichkeit, sein Anliegen im Rahmen der öffentlichen Beratung mündlich zu erläutern. Unter Berücksichtigung dessen stellt sich das Ergebnis der parlamentarischen Prüfung zusammengefasst wie folgt dar:

Der Petitionsausschuss betrachtet das Anliegen als erledigt. Der Senat hat am 13. November 2018 das Leitbild der Bürgerbeteiligung in der Stadt Bremen beschlossen. Vorausgegangen war ein Beschluss der Stadtbürgerschaft vom 10. Dezember 2013, mit welchem der Senat aufgefordert worden war, unter Einbeziehung der Beiräte, der Bürgerinnen und Bürger und aller Ressorts bis Anfang 2015 einen „Entwicklungsplan Bürgerbeteiligung“ zu entwerfen. Dieser sollte u.a. aufzeigen, wie ein Leitbild für Bürgerbeteiligung aussehen kann, das die frühzeitige Beteiligung über die gesetzlich geregelten Formen hinaus in seinen verschiedenen Möglichkeiten und Grenzen beschreibt.

Die Senatskanzlei hat dargestellt, dass unter ihrer Federführung - zur Umsetzung des parlamentarischen Auftrags - eine Arbeitsgruppe eingesetzt worden ist. In diesem Zusammenhang kam es zu einer Beteiligung des Bremer Netzwerks Bürgerbeteiligung. Mit Datum vom 23. November 2015 wurde der „Zwischenbericht über den Stand des Prozesses zur Entwicklung von nachhaltiger Bürgerbeteiligung in der Stadtgemeinde Bremen“ vorgelegt. Im weiteren Verlauf fand im November 2016 eine Dialog-Veranstaltung statt, an der Vertreter der Stiftung Mitarbeit, des Bremer Netzwerks Bürgerbeteiligung, des Ausschusses für Bürgerbeteiligung, bürgerschaftliches Engagement und Beiräte, der Beirätekonferenz, der Quartiersmanagerinnen und -manager sowie der Präsident des Senats teilgenommen haben. Dem Ausschuss für Bürgerbeteiligung, bürgerschaftliches Engagement und Beiräte wurde im August 2018 ein Abschlussbericht über den Sachstand der Bürgerbeteiligungsverfahren in der Stadt Bremen vorgelegt. Seitens des Ausschusses wurde der Wunsch nach einer Beschlussfassung des Senats formuliert, mit der Folge der Senatsbefassung am 13. November 2018.

Der Petitionsausschuss begrüßt den Senatsbeschluss vom 13. November 2018. Zugleich kann er den Unmut des Petenten gut nachvollziehen. Er erkennt dessen Einsatz für eine Umsetzung des Beschlusses der Bürgerschaft an. Der Ausschuss bewertet die lange Zeitspanne bis zur Fertigstellung des Leitbildes der Bürgerbeteiligung durchaus kritisch. Er sieht jedoch zugleich die vielfältigen Arbeitsschritte und Abstimmungserfordernisse auf dem Weg zur Vorlage des Leitbildes, die seitens der Vertreterin der Senatskanzlei in der öffentlichen Beratung dargestellt wurden. Der Ausschuss geht davon aus, dass die aufgestellten Kriterien durch die Ressorts nunmehr zeitnah umgesetzt werden.